

Präsidentinnen- und Geschäftsleiterinnen-Treffen VBT

Betreuungsgutscheine



Esther Christen
Leiterin Abteilung Familie, Sozialamt, GEF

Ablauf

- Ausgangslage
- Auftrag Betreuungsgutscheine
- Aktueller Stand und Terminplan
- Funktionsweise und Eckwerte des Gutscheinsystems
- Kostenneutrale Umsetzung



Ausgangslage: Aktuelles System

- Budget 2017: 63 Mio. Franken für die Subventionierung der Elterntarife in Kitas und bei Tagesfamilien
- Kontingentierung: Ungleichbehandlung der Eltern «First come, first serve»
- Gemeinden entscheiden, mit wem sie zusammenarbeiten: Ungleichbehandlung der Anbieter



Ausgangslage: Umstellung auf Betreuungsgutscheine

- Volksentscheid in der Stadt Bern
- Motion auf Kantonsebene «Externe Kinderbetreuung: Gleich lange Spiesse für KMUs und Staatsbetriebe» Müller, FDP, 2011:
Auch Gemeinden mit Gutscheinen müssen Kosten über den Lastenausgleich abrechnen können
- 2014: Einführung des Gutscheinsystems in der Stadt Bern auf Basis einer Pilotvereinbarung mit dem Kanton



Umstellung auf das Gutscheinsystem: Auftrag des Regierungsrats

- Juni 2016: Entscheid, des RR auf das Gutscheinsystem umzusteigen.
- Dabei müssen folgende Vorgaben umgesetzt werden:
 - Gutscheinsystem als einziges System
 - Freiwillige Teilnahme der Gemeinden
 - Kanton finanziert alle Gutscheine mit - Kostensteuerung nicht über Kontingente
 - Gemeindeübergreifendes System
 - Systemwechsel soll möglichst kostenneutral erfolgen

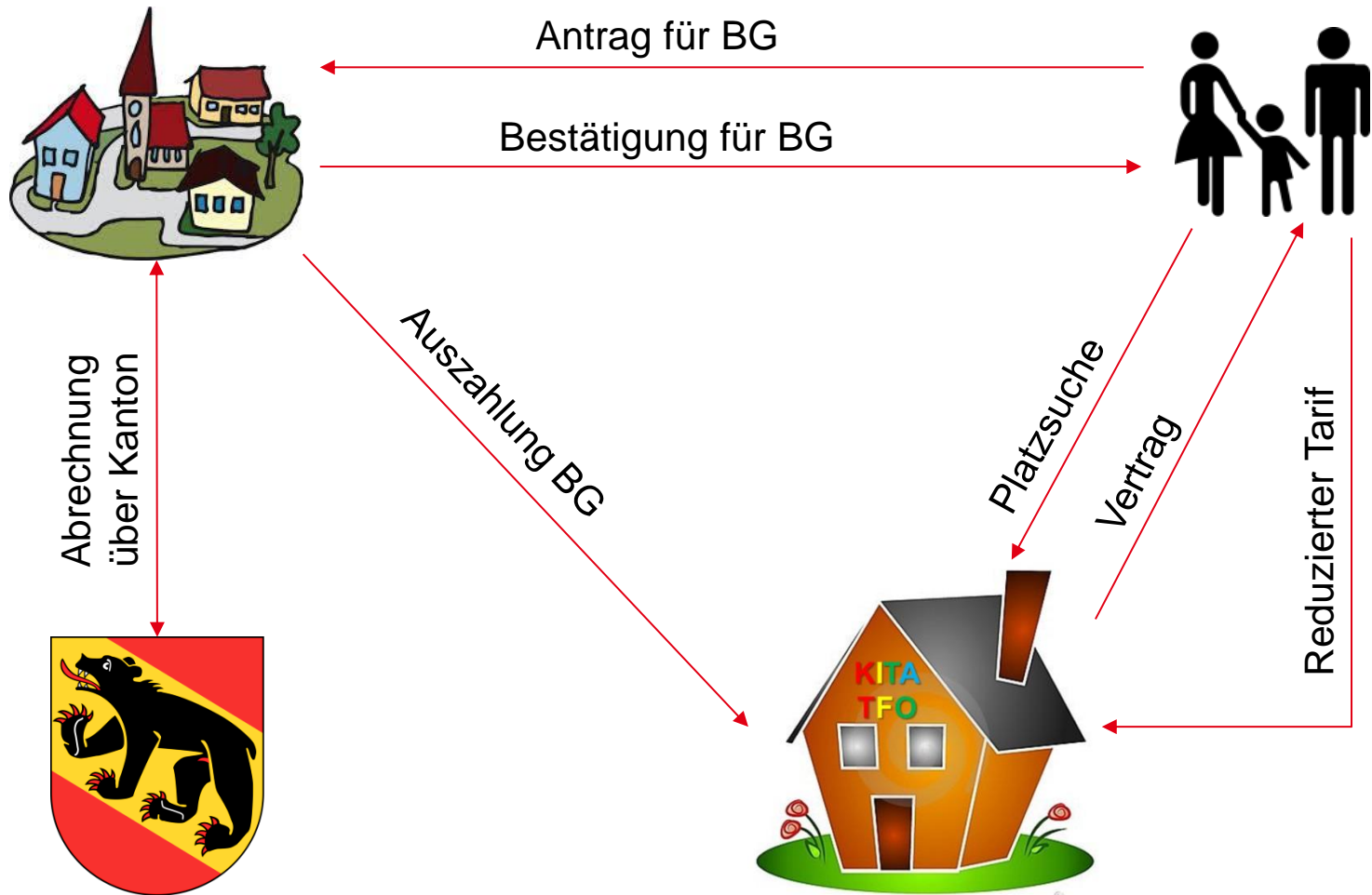


Terminplan

- September 2017: Genehmigung des Detailkonzepts
- November 2017: Information der Öffentlichkeit über die Eckwerte des Detailkonzepts (bis dahin bitte Sperrfrist für die Informationen beachten)
- Frühling: Konsultation ASIV
- Sommer: Mitberichtsverfahren
- Beschluss der Verordnung: Spätherbst 2018
- Inkrafttreten der Verordnung: Januar 2019
- Übergangsfrist: bis 1. August 2020



Wie funktioniert das Betreuungsgutschein-system?





- Zulassung Lastenausgleich (Verfügung)
- Zuständig für die Gutscheinausgabe
- Möglichkeit, Gutscheine zu kontingentieren
- Administration Warteliste (falls Kontingente)
- Auszahlung der Gutscheine an die Kita/TFO
- Abrechnung über den Lastenausgleich: Aufwand für die Gutscheine abzgl. Selbstbehalt





- Welche Voraussetzungen müssen Eltern für einen Betreuungsgutschein erfüllen?
 - ✓ Bedarf an familienergänzender Kinderbetreuung
 - ✓ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
 - ✓ Kind gehört zur Zielgruppe des Betreuungsangebots





✓ Bedarf an familienergänzender Kinderbetreuung

- Arbeitspensum: mind. 20% bei Alleinerziehenden, 120% bei Paaren (bzw. 40% und 140% wenn der Gutschein für die Betreuung eines Schulkindes ausgestellt wird)
- Der Arbeit gleichgestellt: Ausbildung, Arbeitssuche
- Sprachliche Indikation
- Soziale Indikation
- Gesundheitliche Indikation





✓ **Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:**

Massgebendes Einkommen < 160'000 Fr. (analog heute)


✓ **Zielgruppe Betreuungsangebot:**

- Kita: Vorschul- und Kindergartenkinder
- Tagesfamilie: Vorschul-, Kindergarten- und Schulkinder ab 1. Klasse

Gemeinden können Zielgruppe enger fassen.





- 
- Wie wird der Betreuungsgutschein berechnet?
1. Vergünstigtes Betreuungspensum: Wie viele Tage bzw. Stunden pro Monat werden vergünstigt?
 2. Gutscheinhöhe: Wie hoch ist der Gutschein pro Tag bzw. pro Stunde?

1. Vergünstigtes Betreuungspensum



- Erwerbstätige Eltern (inkl. in Ausbildung/auf Arbeitssuche):
 - Eltern bestimmen Betreuungspensum selbst
 - Gmd.: Engere Koppelung an Arbeitspensum möglich
- Soziale Indikation:
 - Bestätigung Fachstelle zw. 20% und 60%
- Sprachliche Indikation:
 - 40% fix
- Gesundheitliche Indikation:
 - Pensum gem. Bestätigung Facharzt



2. Gutscheinhöhe



- Nach finanz. Leistungsfähigkeit abgestuft:
 - max. 100 Fr./Tag (Kita) bzw. 8.50 Fr./h (TFO)
- Tiefere Gutscheine für Schulkinder in Kitas
 - max. 75 Fr. pro Tag
- Höhere Gutscheine für Kinder unter 12 Mnt.
 - max. 140 Fr./Tag (Kita) bzw. 11.90/h (TFO)
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen
 - pauschal + 50 Fr./Tag (Kita) bzw. 4.25 Fr./h (TFO)
- Minimale Elterngebühr
 - min. 7 Fr./Tag (Kita) bzw. 0.70 Fr./h (TFO)



Wie funktioniert das Gutscheinsystem für TFO und Kitas?



- TFO und Kitas entscheiden, ob sie Gutscheine entgegen nehmen wollen oder nicht. Die Tarife legen sie selber fest.
- Zulassungsbedingungen:
 - Betriebsbewilligung ist vorhanden (nur für Kitas)
 - Betreuungsangebot ist öffentlich zugänglich
 - Einheitliches Tarifreglement
 - Aufnahme von sozial dringlichen Fällen
 - Aufnahme von Kinder mit besonderen Bedürfnissen
 - Betreuungsangebot ist konfessionell und politisch neutral
 - ~~Tariflimite~~



Finanzielle Auswirkungen

- Voraussichtliches Budget im Jahr 2019: 70 Mio. Franken.
- Schätzung Kosten bedarfsgerechter Ausbau des Systems: Bis + 15 Mio. Franken
- Kostendämpfende Massnahmen:
 - Koppelung an den Bedarf
 - Minimale Elternbeteiligung
 - Tieferer Betreuungsgutschein für Kindergarten- und Schulkinder in Kitas
 - Zuschlag für Baby-Faktor unter 1.5fachen Normkosten
 - Wegfall Risikopauschale
 - Abschaffung Ausbildungspauschale



Kostensteuerung

- Falls notwendig wären weitere Anpassungen bei der Subventionshöhe und den Zugangskriterien möglich:
 - Reduktion des max. massgebenden Einkommens
 - Senkung max. Gutscheinhöhe
 - Senkung Gutscheinhöhe für Kinder < 12 Monate
 - ...



Fazit: Auswirkungen des Systemwechsels

- Deutlich weitergehende Gleichbehandlung der Eltern
 - Kanton verzichtet auf Kontingente
 - Aufbau eines bedarfsgerechten Angebots
 - Kürzere/keine Wartelisten für Eltern
 - Vereinbarung Familie-Beruf planbarer
 - Kostensenkende Massnahmen müssen umgesetzt werden
- Gleichbehandlung der Anbieter
 - Eltern wählen passendes Angebot
 - Wettbewerb
- Mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Angebote
 - Preis- und Angebotsgestaltung durch die Anbieter



Rückmeldungen oder Fragen



Esther Christen, Leiterin Abteilung
Familie

Tel. +41 31 633 78 91,
esther.christen@gef.be.ch

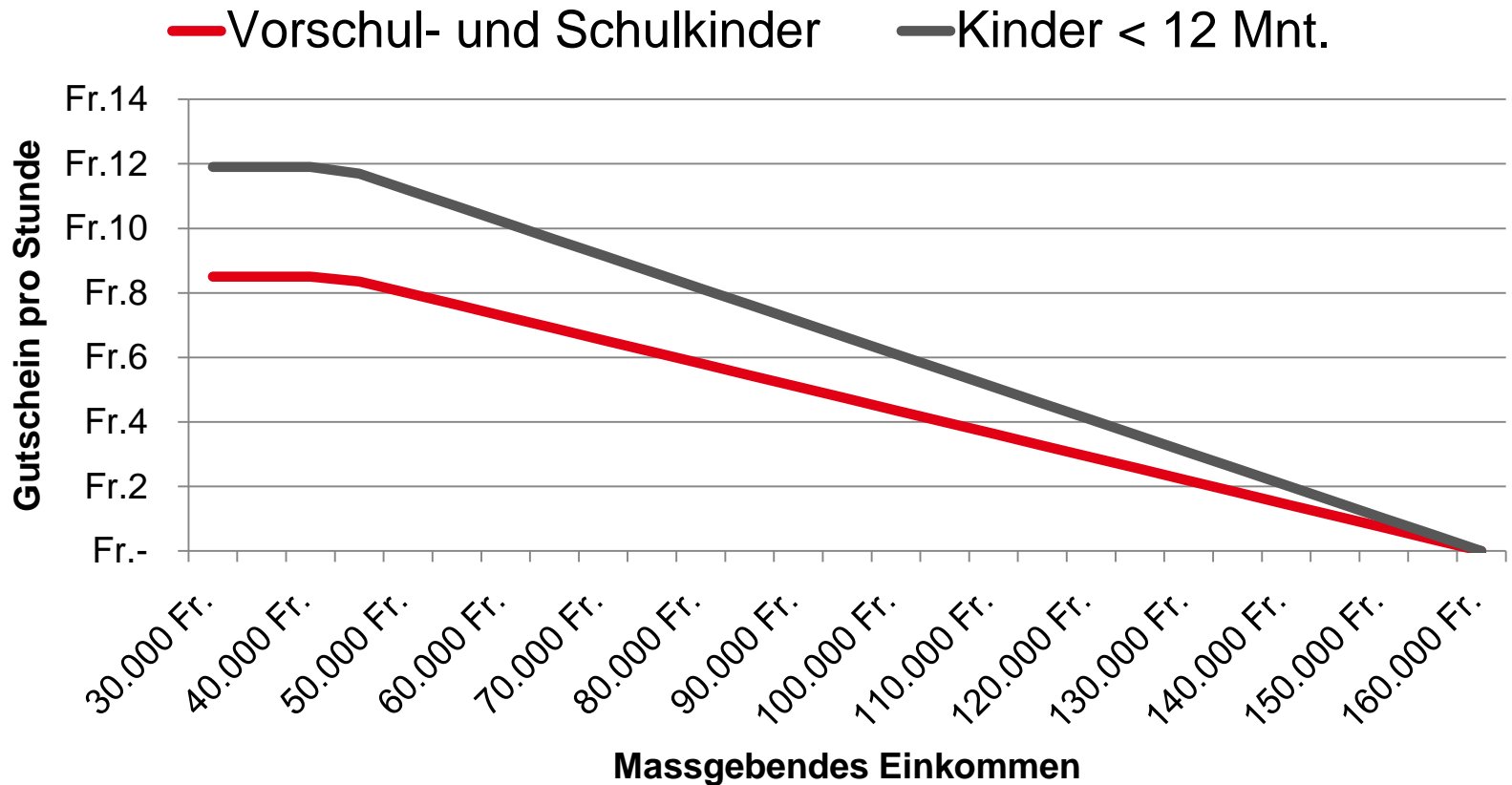
**Gesundheits- und Fürsorgedirektion
des Kantons Bern**

Sozialamt, Abteilung Familie
Rathausgasse 1, 3011 Bern
Tel. +41 31 633 78 83

Gutscheinhöhe und Einkommen



TFO



Gutscheinhöhe und Einkommen



Kitas

